

Bekanntmachung

Verunreinigungen durch Hunde

Bei der Stadt Bayreuth gehen leider immer noch Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot ein. Außerdem werden nicht alle der von der Stadt Bayreuth gerne und kostenlos abgegebenen Hundekotbeutel zweckentsprechend verwendet und ordnungsgemäß entsorgt. Es ist besonders ärgerlich, belästigend und schädlich, diese schwarzen Kunststoffbeutel mit oder ohne Inhalt auf Gehsteigen und Wegerändern, in Sträuchern und Hecken oder auf Wiesen und landwirtschaftlichen Flächen zu finden.

Dabei sollte es selbstverständlich sein, dass Hundebesitzer überall im Freien die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß in öffentlichen Abfallbehältern oder in eigenen privaten Hausmüllgefäßen entsorgen. Die Hundehalter und -führer sind hierzu rechtlich verpflichtet und haben deshalb eine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten oder sonstiger geeigneter Mittel mitzuführen.

Hundekot liegen zu lassen ist grundsätzlich rechtswidrig. Zur Anzeige gebrachte Fälle werden von der Stadt Bayreuth schon aus grundsätzlichen Erwägungen konsequent verfolgt. Dies gilt natürlich vor allem für Grünanlagen und Kinderspielflächen. Zum Schutz unserer Kinder ist es sogar verboten, Tiere jeglicher Art auf öffentlichen Spielanlagen auch nur mitzuführen.

Nach der städtischen Straßenreinigungsverordnung ist es außerdem nicht gestattet, öffentlich gewidmete Straßen, Wege und Plätze durch Tiere verunreinigen zu lassen. Da nach herrschender Meinung tierische Fäkalien generell dem Abfallrecht unterfallen, ist auch die Verunreinigung von Privatflächen durch Tiere unzulässig.

Die Stadt Bayreuth appelliert deshalb erneut an alle Tierfreunde, das Angebot anzunehmen und sich ausreichend mit Entsorgungsbeuteln zu versehen, die kostenlos bei den Bürgerdiensten im Neuen Rathaus am Luitpoldplatz 13 und im Rathaus II, Dr.-Franz-Straße, ausliegen und zusätzlich auch beim Stadtbauhof erhältlich sind.

Um den Hundeführern noch weiter entgegenzukommen, hat die Stadt Bayreuth an den Eingängen zur Parkanlage Röhrensee, vor allem aber an zum Ausführen der Tiere besonders geeigneten und beliebten Straßen und Wege in Ortsrandlage Hundetoiletten aufgestellt. Hier können Hundekotbeutel entnommen und nach Gebrauch auch gleich wieder entsorgt werden. Es wird gebeten, von diesem praktischen Angebot regen Gebrauch zu machen.

In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass es grundsätzlich verboten ist, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege zu betreten. Verunreinigungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Hundekot stellen ebenfalls Ordnungswidrigkeiten dar.

Bayreuth, den 19.01.2015
STADT BAYREUTH

Referat 3:
gez. L. Tyll
Verwaltungsdirektor

Bekanntmachung

Umgang mit Asbestprodukten

Asbest ist eine Sammelbezeichnung für eine bestimmte Gruppe natürlicher silikatischer Minerale. Typisch für Asbest ist die leichte Spaltbarkeit in der Längsachse. Viele dieser Fasern sind so dünn, dass sie im Lichtmikroskop nicht sichtbar sind. Diese feinsten Fasern können eingeatmet werden und so zu Gesundheitsschäden führen. Obwohl die krebserzeugende Wirkung seit langem bekannt ist, wurde Asbest in vielen Baustoffen eingesetzt.

In den letzten Jahrzehnten entstanden so viele Garagen, Neben- und Fabrikgebäude, aber auch Wohngebäude mit Dacheindeckungen und Fassadenverkleidungen aus Wellasbestplatten und Kunstschiefer.

Es kommt immer wieder vor, dass solche Dächer oder Verkleidungen unsachgemäß saniert oder entfernt werden. Beim Brechen, Zersägen oder bei stark verwitterten Asbestzeugnissen können Fasern frei werden, sodass eine

erhebliche Gefährdung der menschlichen Gesundheit besteht.

Deshalb dürfen Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten nur bestimmte Personen mit entsprechender Sachkunde unter besonderen Vorkehrungen durchführen. Ausgebaute Asbestprodukte (z.B. Asbestzementplatten) dürfen nicht wieder verwendet werden (Verwendungsverbot). Sie sind auf der Reststoffdeponie Heinersgrund unter besonderen Vorkehrungen beim Transport und bei der Einlagerung zu beseitigen.

Dazu sind die asbesthaltigen Abfälle bereits am Anfallort staubdicht in „Big Bags“ zu verpacken und auch so zur Deponie Heinersgrund zu transportieren. Kleinmengen an Big Bags können beim Wertstoffhof der Stadt Bayreuth erworben werden.

Jeglicher aktive Umgang kann strafrechtliche Folgen haben. So ist es z.B. verboten, vorhandene Asbestzementdächer mit anderen Dacheindeckungen zu überdecken. Unbeschichtete Asbestzementdächer dürfen nicht gereinigt und beschichtet werden. Tätigkeiten, die zu einem Abtrag der Oberfläche führen, wie: Schleifen, Bohren, Druckreinigen oder Abbürsten sind verboten, es sei denn, es handelt sich um emissionsarme, behördlich oder berufsgenossenschaftlich anerkannte Verfahren. Dies gilt uneingeschränkt auch für den privaten Bereich.

Weitere wichtige Informationen erhalten Sie bei der
- Regierung von Oberfranken, Gewerbeaufsichtsamt, Tel. 09561/7419-134

- Stadt Bayreuth, Amt für Umweltschutz, Tel. 0921/25-1385
- Stadt Bayreuth, Stadtbauhof, Tel. 0921/25-1848 oder
www.deponie-heinersgrund.bayreuth.de
(Information zur Beseitigung auf der Deponie Heinersgrund).

Bayreuth, den 16.01.2015
STADT BAYREUTH

Referat 3:
gez. L. Tyll
Verwaltungsdirektor

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- | | |
|---|--|
| <p>a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Bayreuth, Hochbauamt
Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921/25-1689
Telefax: 0921/25-1668
E-Mail: hochbauamt@stadt.bayreuth.de</p> | <p>i) Frist zur Anforderung der Verdingungsunterlagen
Anforderung bis: 13.02.2015
bei: Anschrift siehe Punkt a)</p> |
| <p>b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: 2015 KKE 27</p> | <p>j) Entgelt für Verdingungsunterlagen
Vergabenummer: 2015 (KKE 27)
Höhe des Entgeltes: 12,00
Währung: Euro
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.</p> |
| <p>c) Art des Auftrages
Ausführung von Bauleistungen</p> | <p>o) Angebotseröffnung
Datum: 26.02.2015
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Anschrift siehe a)</p> |
| <p>d) Ort der Ausführung
Wahnfriedstraße 2, 95444 Bayreuth</p> | <p>t) Ablauf der Zuschlagsfrist und Bindefrist:
26.03.2015</p> |
| <p>e) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Museum
Art der Leistung: Schließanlage
Umfang der Leistung:
59 St. Doppelzylinder
42 St. Doppelzylinder in Panikschloss
8 St. Halbzylinder
239 St. Verlängerungen</p> | <p>v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a)

Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): VOB-Stelle,
Regierung von Oberfranken Bayreuth
Telefax: 0921/604-1664</p> |
| <p>f) Aufteilung in Lose
Nein</p> | |
| <p>g) Erbringen von Planungsleistungen
Nein</p> | <p>Bayreuth, den 14.01.2015
STADT BAYREUTH</p> |
| <p>h) Ausführungsfrist
Beginn der Ausführungsfrist 20.04.2015
Ende der Ausführungsfrist 02.05.2015</p> | <p>Stadtbaureferat:
gez. i.V. Bouillon
Dipl.-Ing.</p> |

Bekanntmachung

Straßenbenennung und Hausnummerierung im Stadtgebiet Bayreuth

Löschungen

Gebäudeart	Fl.Nr.	Gemarkung	Bezeichnung
Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude	392	Bayreuth	Dürschnitz 1
Gebäuderückbau	2604 u. Teilfl.	Bayreuth	Christian-Ritter-von-Popp-Str. 1,3,5,7
Kundenhaus Sparkasse	1196	Bayreuth	Luitpoldplatz 11
Wohnhaus	405	Bayreuth	Richard-Wagner-Straße 67 ½

Umnummerierungen

Gebäudeart	Fl.Nr.	Gemarkung	Bezeichnung
Büro- u. Lagergebäude	66/2	Aichig	alt: Orionstr. 7 neu: Orionstr. 17
Wohnanlage mit 31 WE u. Tiefgarage	1603/7	Bayreuth	alt: Austraße 13,15,17 neu: Erlanger Straße 38 h, i, j

Neunummerierungen

Gebäudeart	Fl.Nr.	Gemarkung	Bezeichnung
Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage	23	Colmdorf	Am Eichelberg 10
Einfamilienwohnhaus mit 3 Garagen	6	Thiergarten	Fanggasse 3
Studentenwohnheim	3339	Bayreuth	Jakobstr. 39 a
Studentenwohnheim	3339	Bayreuth	Jakobstr. 39 b
Studentenwohnheim	3339	Bayreuth	Jakobstr. 39 c
Imbiss/Kiosk/Bistro	1980/4	Bayreuth	Kerschensteinerstr. 5
Einfamilienwohnhaus mit Garage	3861, 2789/24	Bayreuth	Knappertsbuschstr. 9
Wohn- und Bürogebäude	1118	Bayreuth	Kulmbacher Str. 40 a
Einfamilienwohnhaus mit Garage	3435/32	Bayreuth	Lavendelweg 4
Einfamilienwohnhaus	3703/13	Bayreuth	Peter-Henlein-Str. 24

Auf die Verpflichtung des Eigentümers und des Inhabers grundstücksgleicher Rechte auf die Anbringung von Ziffernschildern ihrer Hausnummer am jeweiligen Anwesen wird hingewiesen.

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Bayreuth, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtkommunikation
Geschäftsstelle:
Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13, Zimmer 508,
Telefon: 0921/25-1483,
E-Mail: pressestelle@stadt.bayreuth.de
Gestaltung: Fröhlich PR GmbH

Weitere Informationen über die Stadt Bayreuth finden Sie auch im Internet unter www.bayreuth.de.

Bekanntmachung

Dienstjubilare der Stadt Bayreuth

Für ein 25-jähriges Dienstjubiläum wurden

Herr Alexander Böhner, Tiefbauamt,
Herr Eduard Fischer, Stadtbauhof,
Herr Holger Leverentz, Hochbauamt,

von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe geehrt.

Bekanntmachung

Anmeldung für die Berufliche Oberschule (FOS/BOS)

Eltern und Schüler stellen sich alljährlich die Frage, wie es nach dem mittleren Schulabschluss weitergehen soll. Ein weiterführender Weg ist der Besuch der Beruflichen Oberschule, in die Schüler im unmittelbaren Anschluss an die Jahrgangsstufe 10 (Eintritt in die Fachoberschule) oder später nach einer Berufsausbildung (Eintritt in die Berufsoberschule) gehen können. Wie das Ziel Fachabitur oder Abitur an der Beruflichen Oberschule erreicht werden kann (an der Berufsoberschule kann auch der mittlere Schulabschluss erworben werden), wird in zwei inhaltsgleichen Informationsveranstaltungen erklärt:

Freitag, 06.02.2015, um 18:00 Uhr, und
Samstag, 07.02.2015, um 9:30 Uhr

Die Anmeldungen für den Besuch der Beruflichen Oberschule werden vom 23.02.2015 bis 06.03.2015 entgegen genommen.

Berufliche Oberschule Bayreuth, Körnerstraße 6, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-79208-0, Fax 0921-79208-22, www.fosbos-bayreuth.de

Bayreuth, den 30.01.2015
Berufliche Oberschule Bayreuth
gez. Klaus Vietze
Schulleiter

Bekanntmachung

Informationsabend

Am Dienstag, 10.02.2015, findet um 19:30 Uhr in der Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth, Äußere Badstraße 30, ein Informationsabend für Eltern und Schüler statt, die am Besuch des Mittlere-Reife-Zweigs (7. bis 10. Jahrgangsstufe) der Schule interessiert sind. Es wird auch über die Möglichkeit des Besuchs anderer weiterführender Schulen informiert.

Bayreuth, den 30.01.2015
Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth

gez. Manfred Riedel
Rektor

Bekanntmachung

Sprechtage für Versorgungsberechtigte der Orthopädischen Versorgungsstelle im I. Kalendervierteljahr 2015 (Januar, Februar, März)

Im I. Kalendervierteljahr 2015 (Januar, Februar, März) werden die Sprechtage durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken, Orthopädische Versorgungsstelle, Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg, in Oberfranken wie folgt abgehalten:

Dienstag, 24. Februar 2015
Dienstag, 24. März 2015

Hinweise: Die Sprechtage finden im Rahmen von Haus- und Firmenbesuchen nur nach Voranmeldung und daraufhin erfolgter Terminvereinbarung statt.

Laut Mitteilung der Orthopädischen Versorgungsstelle ist es erforderlich, dass Patienten, die einen Termin vereinbaren möchten, dies 7 Tage vorher bei der genannten Dienststelle in Würzburg, Telefon 0931/4107-228, -230 oder -238, anmelden.

Auslagen (Reisekosten usw.) können nur bei Vorladung zum Sprechtag erstattet werden.

Bayreuth, den 02.12.2014
STADT BAYREUTH

Referat für Familie, Schulen und Soziales
gez. Hillgruber
Verwaltungsdirektor

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Stadt Bayreuth, Stadtbauhof
 Am Bauhof 5, 95445 Bayreuth
 Telefon: +49 921 25-1848
 Fax: +49 921 25-1815
 E-Mail: stadtbauhof@stadt.bayreuth.de
 Internet: www.bayreuth.de
- b) Vergabeverfahren
 Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabenummer: BF 636-7
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist
 auf dem Postweg oder direkt eingereichte und
 unterschriebene Angebotsunterlagen
- d) Art des Auftrags
 Ausführung von Lieferleistungen
 Ort der Leistung
 Reststoffdeponie Heinersgrund,
 95463 Bindlach/Heinersgrund
- Umfang des Auftrages
 Lieferung und Montage einer Lkw-Reifen-
 waschanlage
- e) Aufteilung in Lose
 nein
- f) Nebenangebote
 nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist
 Fertigstellung/Inbetriebnahme
 bis spätestens April 2015
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen
 schriftlich bei:
 Stadt Bayreuth, Stadtbauhof
 Am Bauhof 5, 95445 Bayreuth
- bis spätestens: 19.02.2015, 15:00 Uhr
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
 am 24.02.2015 um 13:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist:
 am 31.03.2015
- j) geforderte Sicherheiten
 keine
- k) Zahlungsbedingungen
 gemäß den „Zusätzlichen Allgemeinen Vertrags-
 bedingungen (ZVB)“ des Stadtbauhofs Bayreuth
- l) Nachweis zur Eignung
 Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung
 folgende Unterlagen mit dem Angebot
 vorzulegen:
 - Formblatt Eigenerklärungen
 - Für die Vergabe kommen nur Firmen in Betracht,
 die vergleichbare Leistungen mit Erfolg aus-
 geführt haben.
 - Bauartzulassung
 - Konformitätserklärung
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen
 Kosten: keine
- n) Wertungskriterien (Zuschlagskriterien)
 siehe Vergabeunterlagen
- Bayreuth, den 14.01.2015
 STADT BAYREUTH
- gez. Brigitte Merk-Erbe
 Oberbürgermeisterin
- Stadtbaureferat:
 gez. i. V. N. Hübner
 Dipl.-Ing. (FH)

Standesamtliche Nachrichten vom 05.01. bis 25.01.2015

Geburten

Celina Feulner, geb. am 18.11.2014, Eltern: Dominik Feulner und Sabrina Hannelore Feulner geb. Kochel, beide wohnhaft in Eckersdorf, Georg-Hofmann-Str. 13, Krs. Bayreuth

Bastian Nils Nicklas, geb. am 10.12.2014, Eltern: Markus Bernd Nicklas und Nora Stephanie Nicklas geb. Albert, beide wohnhaft in Wonsees, Hadelberg 6, Krs. Kulmbach

Finja Hübner, geb. am 18.12.2014, Eltern: Patrick Hübner und Sabrina Hübner geb. Simon, beide wohnhaft in Heinersreuth, GT Altenplos, Grüngraben 7, Krs. Bayreuth

Jakob Wehrfritz, geb. am 17.12.2014, Eltern: Sven Wehrfritz und Anne Angelika Wehrfritz geb. Mannherz, beide wohnhaft in Gefrees, Heinrich-Lübke-Str. 9, Krs. Bayreuth

Oskar Wehrfritz, geb. am 17.12.2014, Eltern: Sven Wehrfritz und Anne Angelika Wehrfritz geb. Mannherz, beide wohnhaft in Gefrees, Heinrich-Lübke-Str. 9, Krs. Bayreuth

Sophie Frank, geb. am 21.12.2014, Eltern: Andreas Frank und Julia Frank geb. Sommerer, beide wohnhaft in Bayreuth, Hedwigstr. 12

Yannis Zenk, geb. am 06.12.2014, Eltern: Oliver Zenk und Pamela Keller-Zenk geb. Keller, beide wohnhaft in Glashütten, Am Roten Berg 19, Krs. Bayreuth

Samu Markus Weishäupl, geb. am 16.12.2014, Eltern: Thomas Weishäupl und Josefine Caroline Weishäupl geb. Niegel, beide wohnhaft in Hollfeld, GT Drosendorf a. d. Aufseß 81, Krs. Bayreuth

Franz-Nikolai Schmid, geb. am 20.12.2014, Eltern: Franz-Gregor Schmid und Harriet Schmid geb. Bindewald, beide wohnhaft in Kemnath, Wunsiedler Str. 40, Krs. Tirschenreuth

Alisa Laura Schatz, geb. am 06.01.2015, Eltern: Andreas Helmut Schatz und Ariane Elisabeth Schatz geb. Schwappach, beide wohnhaft in Pegnitz, GT Großkrausmühle 1, Krs. Bayreuth

Raphael Teufel, geb. am 15.12.2014, Eltern: Marcel Rainer Teufel und Antonia Teufel geb. Hoffmann, beide wohnhaft in Weidenberg, Wacholderstr. 1, Krs. Bayreuth

Paulina Lorena Hofmann, geb. am 22.12.2014, Eltern: Thomas Willibald Hofmann und Christina Franziska Hofmann geb. Striegl, beide wohnhaft in Kemnath, Paul-Wann-Str. 6, Krs. Tirschenreuth

Emil Adrian Hofmann, geb. am 22.12.2014, Eltern: Thomas Willibald Hofmann und Christina Franziska Hofmann geb. Striegl, beide wohnhaft in Kemnath, Paul-Wann-Str. 6, Krs. Tirschenreuth

Annabelle Nadine Höhn, geb. am 05.01.2015, Eltern: Daniel Marco Höhn und Nina Doris Höhn geb. Krautwurst, beide wohnhaft in Bayreuth, Brüxer Weg 10

Alexander Matteo Schurkus, geb. am 31.12.2014, Eltern: Tristan Simon Schurkus und Stefanie Schurkus geb. Riemer, beide wohnhaft in Kulmbach, Leuchauer Siedlung 50

Levi Manuel Schurkus, geb. am 31.12.2014, Eltern: Tristan Simon Schurkus und Stefanie Schurkus geb. Riemer, beide wohnhaft in Kulmbach, Leuchauer Siedlung 50

Hannes Andreas Schamel, geb. am 02.01.2015, Eltern: Markus Werner Schamel und Kerstin Maria Schamel geb. Mager, beide wohnhaft in Pottenstein, Schlehenweg 3, Krs. Bayreuth

Nelly Hofmann, geb. am 05.01.2015, Eltern: Meiko Hofmann und Lisa Hofmann geb. Dressendorfer, beide wohnhaft in Bayreuth, Am Sachsenberg 3

Tristan Schadt, geb. am 03.01.2015, Eltern: Oliver Hartmut Norbert Schadt und Denise Schadt geb. Lorenz, beide wohnhaft in Münchberg, An der Maulschelle 11, Krs. Hof

Sterbefälle

Joseph Bernet, geb. am 15.10.1926, verst. am 06.12.2014, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Moritzhöfen 21 A

Andreas Buchfelder, geb. am 01.07.1939, verst. am 17.12.2014, zuletzt wohnhaft in Pottenstein, GT Regenthal, Breitäcker 11, Krs. Bayreuth

Heinz Knauer, geb. am 21.08.1938, verst. am 29.12.2014, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Rückertweg 5

Martin Wittmann, geb. am 20.06.1968, verst. am 30.12.2014, zuletzt wohnhaft in Auerbach i.d.OPf., GT Michelfeld, Pferlach 16, Krs. Amberg-Weizsach

Anna Mrazek geb. Walther, geb. am 02.10.1926, verst. am 25.12.2014, zuletzt wohnhaft in Gefrees, Stein 18, Krs. Bayreuth

Rainer Hans Theodor Trißl, geb. am 30.01.1946, verst. am 26.12.2014, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Walkürenstraße 4

Johann Georg Herold, geb. am 04.05.1925, verst. am 27.12.2014, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Mebartweg 26

Bertold Wetz, geb. am 14.10.1940, verst. am 03.01.2015, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Bodenseering 18

Max Hermann Tischhöfer, geb. am 27.04.1945, verst. am 06.01.2015, zuletzt wohnhaft in Creußen, GT Althaidhof Nr. 43, Krs. Bayreuth

Irmgard Braun geb. Rußig, geb. am 07.03.1920, verstorben am 07.01.2015, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Heinrich-Fickenscher-Str. 1

Horst Günter Artur Linke, geb. am 04.04.1929, verst. am 09.01.2015, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Frankenstr. 38

Eva Dettke geb. Lorke, geb. am 10.05.1941, verst. am 19.12.2014, zuletzt wohnhaft in Münchberg, Friedhofsweg 2, Krs. Hof

Hermann Linz, geb. am 09.03.1953, verst. am 08.01.2015, zuletzt wohnhaft in Bayreuth, Sauerbruchstr. 39

Katharina Barwisch geb. Sprinz, geb. am 01.01.1932, verst. am 14.01.2015, zuletzt wohnhaft in Wonsees, GT Zedersitz Nr. 23, Krs. Bayreuth

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Stadt Bayreuth, Hochbauamt
 Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
 Telefon: 0921/25-1689
 Telefax: 0921/25-1668
 E-Mail: hochbauamt@stadt.bayreuth.de
- b) Vergabeverfahren
 Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabe-Nr.: 2015 KKE 72B
- c) Art des Auftrages
 Lieferleistungen VOL
- d) Ort der Ausführung
 Wahnfriedstraße 2, 95444 Bayreuth
- e) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage
 Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
 Museum
 Art der Leistung: Ausstattung
 Umfang der Leistung:
 190 Stühle
 20 St. Mobile Trennwände
 6 St. Podeste
 9 St. Tische
 3 St. Bürodrehstühle
 6 St. Akustikflächenvorhänge
- f) Aufteilung in Lose
 Nein
- g) Erbringen von Planungsleistungen
 Nein
- h) Ausführungsfrist
 Beginn der Ausführungsfrist: 07.04.2015
 Ende der Ausführungsfrist: 22.05.2015
- i) Frist zur Anforderung der Verdingungsunterlagen
 Anforderung bis: 13.02.2015
 bei: Anschrift siehe Punkt a)
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen
 Vergabenummer: 2015 (KKE 72B)
 Höhe des Entgeltes: 12,00
 Währung: Euro
- Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
 Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Angebotseröffnung
 Datum: 26.02.2015
 Uhrzeit: 10:00 Uhr
 Ort: Anschrift siehe a)
- t) Ablauf der Zuschlagsfrist- und Bindefrist:
 26.03.2015
- v) Sonstige Angaben
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a)
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): VOB-Stelle,
 Regierung von Oberfranken Bayreuth
 Telefax: 0921/604-1664
- Bayreuth, den 12.01.2015
 STADT BAYREUTH
- Stadtbaureferat:
 gez. i.V. Bouillon
 Dipl.-Ing.

Bekanntmachung

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikro-

zensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayreuth, den 23.01.2015
STADT BAYREUTH

Referat 3:
gez. Ludolf Tyll
Verwaltungsdirektor

Bekanntmachung

Sitzungen des Stadtrates Bayreuth und seiner Ausschüsse in der Zeit vom 02.02. - 22.02.2015

Bauausschuss

Dienstag, den 3. Februar 2015, 15.00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Mittwoch, den 4. Februar 2015, 15.00 Uhr

Stadtrat

Montag, den 9. Februar 2015, 9.00 Uhr

Bauausschuss

Dienstag, den 10. Februar 2015, 15.00 Uhr

Die Tagesordnungen für diese im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses Bayreuth, Luitpoldplatz 13, 2. Stock, stattfindenden Sitzungen mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil werden an den Amtstafeln des Neuen Rathauses und im Rathaus II, Dr.-Franz-Straße 6, öffentlich bekannt gemacht.

Bayreuth, den 21.01.2015
STADT BAYREUTH

gez. Brigitte Merk-Erbe
Oberbürgermeisterin